

Die Inhalte dieses Jahrgangs haben als Schwerpunkt die naturräumliche Ausstattung und die Auseinandersetzung des Menschen mit diesen Bedingungen. Im ersten Halbjahr werden die Naturräume (Klima- und Vegetationszonen) exemplarisch erarbeitet, wobei zu jeder Klima- und Vegetationszone ein Schwerpunkt behandelt werden soll.

Die Gefährdung des Natur- und Lebensraums schließt die Behandlung des Naturraumes ab. (Erdbeben, Vulkanismus, Wirbelstürme), indem besondere Risiken thematisiert werden.

Das zweite Halbjahr wendet sich verstärkt den wirtschaftlichen Aspekten zu und soll die Entwicklung in der Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen am Beispiel ausgesuchter Räume vorstellen.

Die Entwicklung der methodischen Kompetenzen baut auf den Grundfähigkeiten aus der Jahrgangsstufe 5 auf. In zunehmendem Maße sollen dabei die Erkenntnisse abstrahiert und auf eine modellhafte Ebene gehoben werden. Dementsprechend werden die methodische Fähigkeiten ausgebaut: (s. Curriculum). Die im Schulbuch vorhandenen Hinweise zur Methodik sollten an den geeigneten Stellen in die Reihe/n integriert werden:

Westermann: Klimadiagramm (30), Diagramme auswerten (87),

Tabellen auswerten/erstellen (121)

Terra: Klimadiagramm (22), Wirkungsschema erstellen (36), Satellitenbild auswerten (40), Lernzirkel (48), Internetrecherche (154), thematische Karte auswerten (192), Kartenskizze zeichnen (194), Raumanalyse (200)

Das selbstständige Lernen wird unterstützt durch die Anfertigung von weiterführenden Referaten, eigenständigen Recherchen in der Schulbibliothek und im Internet, Projekten zu ausgewählten Themen.

Kompetenzen Klasse 7-9

Sachkompetenzen		Methodenkompetenzen		Urteilskompetenzen	
S 8	S verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen	M 8	Orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar	U 3	Schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit
S 9	Beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenformen, Boden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen	M 9	Entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor	U 4	Erfassen mediale Präsentationen als auch interessengeleitete Interpretationen der Wirklichkeit
S 10	Erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geökologischen Kreisläufen verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung	M 10	Beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen	U 5	Reflektieren die Ergebnisse eigener Untersuchungen kritisch mit Bezug auf die zugrunde gelegte Fragestellung und den Arbeitsweg
S 11	Stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik her und zeigen damit verbundenen Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf	M 11	Wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen	U 6	Sind fähig und bereit, Interessen und Raumannsprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen
S 12	Erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und (Nutzungs-) Interessen	M 12	Recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen	U 7	Fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ
S 13	Stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar	M 13	Gewinnen Informationen aus Multimediaangeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer)	U 8	Beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung
S 14	Erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen	M 14	Unterscheiden zwischen allgemeingeographischen und regionalgeographischen Zugriff	U 9	Reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen selbstkritisch

S 15	Nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundenen Abhängigkeiten	M 15	Entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente	H 2	Planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen
S 16	Erläutern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft	M 16	Stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, anschaulich und im Zusammenhang dar	H 3	Vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert
S 17	Stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern dar			H 4	Nutzen Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse
S 18	Erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern			H 5	Sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltige Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln
S 19	Verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern				

Themen	Verweis Schulbuch	Lernorganisation	Grundbegriffe	Kompetenzen			Ökonom. Grundbildg
				S	M	U / H	

Die Erde hat viele Gesichter – Landschaftszonen

Inhaltsfeld 5: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen

Schwerpunkt: Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und der Möglichkeit der Überwindung der natürlichen Grenzen

Inhaltsfeld 4: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen

Schwerpunkt: Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe der Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosion / Desertifikation / globale Erwärmung / Überschwemmungen)

Beleuchtungszonen der Erde

Beleuchtungszonen der Erde	44,45	Die Betrachtung der Einzelemente aus Witterung und Wetter ermöglicht es, das komplexe Geschehen des Klimas zu erfassen und zu generalisieren => Klimadiagramme	Beleuchtungszonen	9,10	8,9		
Die Sonne – Licht und Wärme für die Erde Tageslängen und Jahreszeiten	45 -47		Exposition, Beleuchtungszonen, Sonneneinstrahlung, Temperaturzonen, Jahreszeiten., Tag und Nacht	9, 10	8, 9, 10		
Niederschlag – Wasser aus der Luft (in U-reihe integrieren)	48-51		Kondensation, Luftfeuchtigkeit, Steigungsregen, Föhn	9,10,	8,9,10		
Klimadiagramme erstellen und auswerten	31		Klimadiagramme, Vegetationszeit, Klima, arides Klima, humides Klima	4,5	8,9,10		

Themen	Verweis Schulbuch	Lernorganisation	Grundbegriffe	Kompetenzen			Ökonom. Grundbildg
				S	M	U / H	
In der kalten Zone Inhaltsfeld 5, Schwerpunkt: s.o. Inhaltsfeld 4, Schwerpunkt: s.o.							
Arktis und Antarktis ein Vergleich	26,27	S. sollen erkennen, dass auch in extremen Bedingungen Räume erfolgreich besiedelt wurden und sich spezifische Sozial- und Wirtschaftsstrukturen entwickelt haben, die sich durch moderne Entwicklung auflösen.	Kalte Zone, Arktis, Antarktis, Eisberg, Inlandeise, Meereis, Packeis, Polargebiet, Schelfeis, Treibeis	9, 10	8, 9		
Leben in der Kälte - Grönland	7 - 12		Mitsommer, Polarnacht, Polartag, Flechten, Tundra, Vegetationsperiode, Vegetationszeit, Wachstumszeit, Inuit, Nomaden	9, 10	4,8,9,10		
Das Leben verändert sich	10-11		Sesshaftigkeit	9,10,12	8,9,10,16	U7	1 a,d, 5a,b,7b,c
Ein Wirkungsschema erstellen	Terra 36/37	Auswirkungen der Sesshaftigkeit		10,11,12	9,10,17	U6,7,8 ,H2	1a,d,4b,7c
Ein Satellitenbild auswerten	40,41		Satellitenbild	9,10,11,12	8,9,10,16	U6,7,8 H4	1a,d,4b,7c
Grenzenlose Weite – begrenzter Ackerbau Kanada	13-17		Sommerweizen, Winterweizen, Wachstumszeit Dauerfrostboden, Tundra, borealer Nadelwald, Kältengrenze	9,10,11,12	8,9,10,11,13		1a,d,4b,c,7c
Wo Wasser ist, da ist Leben. In der Wüste Inhaltsfeld 5, Schwerpunkte: s.o. Inhaltsfeld 4: Schwerpunkte s.o.							
Bar-bela ma, das Mer ohne Wasser	20	Auch die Lebensformen in diesem extremen Lebensraum (Wassermangel) verändern sich durch moderne Strukturen. Der immense Reichtum verändert Regionen	Hamada, Serir, Erg	9,10	8,9,10,16		
Wasservorräte im Sand	21		Wadis, artesischer Brunnen, fossiles Wasser, Grundwasser, Quelle, Oberflächenwasser	9,10	8,9,10,16		
Allahs Augen im Sandmeer	22-24		Oase, Oasengarten, Nomaden, Dattelpalme, (Ab-) Wanderung,	9,10,11,12,14 ,18,20	8,9,10,16		1a,d,4b,5a, b,d,7b,c,8c, d

Themen	Verweis Schulbuch	Methoden	Grundbegriffe	Kompetenzen			Ökonom. Grundbildg
Raumveränderung durch Erdöl – Die Golfstaaten (auch in Verbindung mit Thema Wüste)	141-145	dieses Raumes, wobei jedoch ein starker ökonomischer, sozialer Dualismus hervorgerufen wird, der zu kontroverser Stellungnahme auffordert.	Infrastruktur, Gastarbeiter, Bruttoinlandsprodukt, Freihandelszone, Landgewinnung, Meerwasserentsalzung	9,10,12,14, 16,17,18,20,21,	8,9,10,16	U6-8	1a,4b,c,5b, 7a,b,d,8c,d
Eine Pro-Kontra-Diskussion führen	Terra 107		Pro-Kontra-Diskussion	9.,10.11.12,21	16	U6-9, H4,7	s.o.

Alternative Reihe:

				S	M	U / H	
Wo Wasser ist, da ist Leben Die Wüste Inhaltsfeld 5, Schwerpunkt s.o. Inhaltsfeld 4: Schwerpunkt s.o.							
Alternativ zum vorhandenen Lehrwerk kann dieses Thema auch als Stationenlernen durchgeführt werden. Angegebene Seiten beziehen sich auf terra Band 2							
In der Wüste	46,47		Wüste	9,10	8,9		
Einen Lernzirkel gestalten	48,49				10		
Station 1: Erkenne den Typ	50,51		Binnenwüste, Regenschattenwüste, Küstenwüste, Passatwüste, o. Wendekreiswüste	9,10	8,9,10,16		
Station 2: Wüsten – ein Meer aus Sand?	52,53		Felswüste, Hamada, Sandwüste, Erg, Pilzfelsen, Salzsee, Schott, Wadi, Kies- o Geröllwüste, Serir				
Station 3: Wasser in der Wüste	54,55		Artesischer Brunnen, fossiles Wasser, Grundwasser, Oberflächenwasser, Quelle				
Station 4: Oasen	56.,57		Nomade, Oase, Oasengarten	9,10,12,14,18, 20	8,9,10,16		1a,s,4b,5a,b, d, 7b,c,8c,d
Station 5 In der längsten Oase der Welt	58,59		Oase, Satellitenbild	9,10,12,	8,9,10,16	U7,8	
Station 6: More crop per drop	60,61		Bewässerungstechnik, Boenversalzung, Graben- und Furchenbewässerung, Karussellberegnung, Tröpfchenbewässerung	9,10,12	8,9,10, 16	U7,8	1a,d,7b,c
Station 7: Meister der Anpassung	62,63		Kamel	9,10,	8,9,10,16		
Station 8: Training	64,65			S 21			

Themen	Verweis Schulbuch	Methoden	Grundbegriffe	Kompetenzen			Ökonom. Grundbildg
				S	M	U / H	
Im Land der wandernden Herden. Die Savannen Afrikas Inhaltsfeld 5: Schwerpunkte s.o. Inhaltsfeld 4: Schwerpunkte s.o.							
Im Land der wandernden Herden	28,29		Feucht-, Trocken, Dornsavanne	9,10	8,9		
Regen- und Trockenzeiten in den Savannen	30 (52-53)		Passat, ITC, Wind, Hochdruckgebiet, Trockenzeit, Niederschlagsvariabilität, Dürre /-perioden	9,10	8,9,10		
Ist die Natur am Ende?	32		Desertifikation, Wirkungsgefüge	9,10	8,9,10		1ad,5b,7a,b,c
Immerfeuchte Tropen. Die Regenwälder Afrikas Inhaltsfeld 5; Schwerpunkte s.o. Inhaltsfeld 4, Schwerpunkte s.o.							
Der tropische Regenwald – eine Schatzkammer auf armen Böden	34	In dieser Reihe soll den Schülern vermittelt werden, dass sie trotz der topographischen Ferne über zahlreiche Aspekte mit diesem Lebensraum verbunden sind. Neben der Nutzung der Rohstoffe (Agrar- / Forstprodukte, mineral. Rohstoffe) beeinflussen sie durch ihr Verhalten globale Prozesse wie die Klimaveränderung.	Tageszeitenklima, Stockwerkbau, Urwaldriese, Kronenschicht, Strauch- und Krautschicht, Ökosystem, Artenvielfalt, Nährstoffkreislauf	9,10	8,9,10,15		
Das Klima der immerfeuchten tropischen Wälder	36		Tageszeitenklima				
Bei den kleinen Menschen des Waldes	37		Jäger, Sammler, Wanderfeldbau, Brandrodungswanderfeldbau, shifting cultivation, Pygmäen	9,10,11,12	8,9,10,12,16	U6,7,8	7b,c
Der Wald brennt Wo der Wald stirbt, folgt das Grasland	38,39		Brandrodung, Primärwald, Sekundärwald, Wanderfeldbau, Brandrodungsfeldbau, Regenwaldzerstörung, Erosion	9,10,11,12,	8,9,10,12,16, 20	U6,7,8	1a,d,2c7b,c ,8c,d

Themen	Verweis Schulbuch	Methoden	Grundbegriffe	Kompetenzen			Ökonom. Grundbildg
				S	M	U / H	
Plantagen – landwirtschaftliche Großbetriebe im TW	41	Dieses Thema bietet die vielfältigsten Möglichkeiten, methodische Bausteine einzuführen oder auszubauen: Referate, GA, Projekte, Diskussion, Rollenspiel, Internetrecherche	Plantage, Dauerkultur, Monokultur, Exportprodukte	9,10,11,12, 20,21	8,9,19,12	U4,6,7,8	1s,d,2c,4a,b, 5b,7b,c,d,8 c,d
Hoffnung für den Regenwald?	40		Dauerfeldbau, Mischkultur, Agroforstwirtschaft	9.,10.11.20	8.,9,10,14,16	U3,6,7,8	1d,2c,7a-d
Der Regenwald geht alle an	94		Artenvielfalt, Nachhaltigkeit	9,10,11.12. 20,21,	8,9,10,14,16	U3,4,5,6,7,8, 9,H3,6	1a,d,2c,7a-d,8a
Nutzen oder Schützen? Regenwälder in Indonesien	89-94		Alternativ zu 40-41	s.o.	s.o.	s.o.	s.o.
Themen	Verweis Schulbuch	Methoden	Grundbegriffe	Kompetenzen			Ökonom. Grundbildg
Eine Pro-Kontra-Diskussion führen	Terra 107		Pro-Kontra-Diskussion, Raubbau	9.,10.11.12, 21	16	U6-9, H4,7	s.o.
Das ist ja wohl die Höhe! – Kalte Tropen	56		Höhengrenzen, Höhenstufen der Vegetation	9,10,12,21	8,9,10,11,12, 15,16		
In den gemäßigten Zonen Inhaltsfeld 5, Schwerpunkte: - die gemäßigte Zone als Gunstraum für landwirtschaftliche Nutzung - Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen Inhaltsfeld 4, Schwerpunkte s.o.							
In der gemäßigten Zone	110,111		Gemäßigte Zone	9,10,	8,9		
Gemäßigt ist nicht gleich gemäßigt	112,113		Ozeanische Klima, kontinentales Klima, Vegetationszeit, winterkalte Steppen, winterkalte Wüsten, sommergrüne Laub- und Mischwälder	9,10,	8,9,10,11,16		

Themen	Verweis Schulbuch	Methoden	Grundbegriffe	Kompetenzen			Ökonom. Grundbildg
				S	M	U / H	
Kornkammer Steppen	114,115		Tschernosem, Schwarzerde, Steppe, Sommerweizen, Winterweizen	9,10,11,12, 21	8,9,10,11,16	U7	
GIS aus einer Tabelle Karte gestalten	116,117		GIS	9,10,	8,9,10,13,16		
Fruchtbar – solange Boden da ist	118,119		Bodenerosion, Bodenkontamination, Erosionsschutz	9,10,11,12	8,9,10,12		
Einst waren hier Urwald und wildes Wasser	120,121		Aue, Retentionsraum, Hochwasser, Überschwemmung	9,10,11,12, 20,21	8,9,10,11,16	U7,8	7b,c
Der Kölner Pegel meldet	122,123		Einzugsgebiet, rezente Aue, Altaue, morphologische Aue, Hochwasserschutzmaßnahmen	9,10,11,12, 20,21	8,9,10,11,16	U6,7,8	7c
Training	126,127			9.,10.,11.1 2.20,21	8,9,10,11,13, 16	U6-9. H3,6	

Landschaftszonen der Erde							
Inhaltsfeld 5, Schwerpunkte Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirken von Klima und Vegetation							
Klima in Streifen - Klimazonen	54-55 58,59		Klima- und Vegetationszonen, Landschaftszonen	9,10,	8,9, 10.,11,12,16	U7	
Topographische Verflechtung	140,141			9,10,12,	8,9		

Themen	Verweis Schulbuch	Methoden	Grundbegriffe	Kompetenzen			Ökonom. Grundbildg
				S	M	U / H	
Gefährdung von Lebensräumen							
Inhaltsfeld 4; Schwerpunkte: Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken (Erdbeben, Vulkane, Hurrikan)							
Unruhige Erde – Gefahr für den Menschen Philippinen	95-98	Alternative Kalifornien	Vulkanismus, Schichtvulkan, Schildvulkan, Lava, Magma, Erdbeben, Tsunami	9,10,12,21	8,9,10,15,16		
Wenn die Erde bebt	99-103		Seismograph, Hypozentrum, Epizentrum, Schalenbau, Erdkruste, ozeanische Kruste, kontinentale Kruste, Gesteinshülle, Lithosphäre, Erdmantel, Fließzone, Erdkern, Geothermische Tiefenstufe, Erdbebenwelle, Druckwelle, Scherwelle, Kontinentverschiebung, Platte, Plattentektonik, Konvektionsströmung, Abtauchzone, Subduktionszone	9,10,21	8,9,10,15,16		
Im Internet recherchieren	Terra 154,155		Aktuelle Ereignisse	9	9,12,		
Leben auf unruhiger Erde	105-110		Hurrikan, tropischer Wirbelsturm, Tornado, Tsunami, Frühwarnsystem, Naturkatastrophe, Katastrophenschutz	9,10,11,12, 21	8,9,10,14,15, 16	U7,8	

Themen	Verweis Schulbuch	Lernorganisation	Grundbegriffe	Kompetenzen			Ökonom. Grundbildg
				S	M	U / H	
Räume wandeln ihren Wert Inhaltsfeld 6: Innerstaatliche und globale Disparitäten als Herausforderung Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischer Zielsetzung - Das Ungleichgewicht bei Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt Inhaltsfeld 8: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Veränderung des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung 							
Raumveränderung durch Erdöl – Die Golfstaaten (auch in Verbindung mit Thema Wüste)	141-145		Infrastruktur, Gastarbeiter, Bruttoinlandsprodukt, Freihandelszone, Landgewinnung, Meerwasserentsalzung	9,10,12,14,16,17,18,20,21,	8,9,10,16	U6-8	1a,4b,c,5b,7a,b,d,8c,d
Ohne Rohstoffe zur Weltmacht – Japan	115-122	Themen des Englischunterrichtes	Schlanke Produktion, just-in-time,	9,10,12,16,17,21	8,9,10,16,17,21	U7	1a,2c,4a,b,c,5b,7d,8c,d
Die Natur zeigt Grenzen auf Mehr Platz am Meer	116-117	Grundlagen ökonomischer Prozesse	Bevölkerungsdruck, Aufschüttungsebene, Neulandgewinnung	9,10,11,20,21	8,9,10,15,16	U7,8	
Industriezentren im Wandel – USA	123-125		Manufacturing Belt, Rustbelt, Belt	9,10,16,20,21	8,9,10,12,16		1a,4b,c,5b,8c
Der Sun-Belt – attraktiv für die amerikanische Wirtschaft	126-127		Sunbelt, Standortfaktoren, Infrastruktur	9,10,16,20,21	8,9,10,16	U7	1a,4b,c,5b,d,8c
Auf dem Weg zum Agrobusiness	131-137		Family Farm, Agrobusiness, Trockengrenzen, Konturpflügen, Streifenbau, feedlot,	9,10,12,21	8,9,10,16	U7	1a,2b,4b,c,5b,d,8c

Themen	Verweis Schulbuch	Lernorganisation	Grundbegriffe	Kompetenzen			Ökonom. Grundbildg
				S	M	U / H	
Eine thematische Karte auswerten	Terra 192,193			9,10,12,21	8,9,10,16	U6,7	2b,4b
Eine Kartenskizze zeichnen	terra 194,195		Kartenskizze	9,10,	8,9,10,11,	H3	
Bolivien - eine Raumanalyse Inhaltsfeld 6, Schwerpunkte s.o. <i>In Absprache und Zusammenarbeit mit Wahlpflichtbereich</i> Inhaltsfeld 8, Schwerpunkte s.o.							
Armes Bolivien – reiches Bolivien	182-185			9,10,11,12, 13,14,20,2 1	8,9,10,16	U3,5-8 H4	1a,d,2a,4a, b,5b,7b,8c, d

Topographische Verflechtung (Schwerpunkte):

Arktis / Antarktis

Nordafrika

Amerika

Global: Klima-Vegetationszonen

Erdbeben / Vulkanismus

Naturkatastrophen